



Ev. Erwachsenen- und  
Familienbildung  
Westfalen und Lippe e. V.

# BILDUNG SCHAFFT RAUM FÜR FRIEDEN

DEN FRIEDEN DENKEN MIT DER EVANGELISCHEN  
ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER



Programm 1. Halbjahr 2024



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Münster



**Auskunft erteilt:**

**Dr. Heike Plaß**

Ev. Erwachsenenbildung Münster

heike.plass@ekvw.de

0251/510 28 510



**Anmeldungen bei:**

**Rainer Michaelis**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

0251/510 28 530

Mo. bis Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 14.00 bis 16.30 Uhr



**Verwaltungsmitarbeit:**

**Andreas Durstewitz**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

0251/510 28 541

0251/510 28 530

## Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb)

Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00€.

Fotos:

Seite 1, 28: Andreas Czarske

Seite 3, 30 unten, 34 oben, 43, 48: Ralf Schulte

Seite 5, 6, 10, 32 oben, 37–40: Pixabay

Seite 8: Sabine Drescher

Seite 9 oben: Liane Heimbokel

Seite 12 unten, 13, 14, Christoph Blühm

Seite 15 unten, 21, 23: erstellt mit KI (Bing Image Creator)

Seite 16, 17: Ursula Schmitz-Wimmer

Seite 21: erstellt mit KI

Seite 31: Wolfgang Konerding

Alle weiteren Fotos Dr. Heike Plaß

# Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster 01/2024

(chronologische Programmübersicht auf den Seiten 44/45)



## EIN WORT ZUVOR

Ein weiterer Krieg, noch mehr Leid – Unsicherheiten und Ängste greifen weit über das Kriegsgebiet hinaus und haben auch uns erreicht. Wann gibt es endlich Frieden? Was können wir als Einzelne dazu beitragen?

Kann der Mensch aus der Geschichte lernen? Eine nahezu philosophische Frage angesichts dessen, was in Israel und Palästina derzeit – wieder – geschieht. Und nach wie vor tobt in der Nachbarschaft ein weiterer sinnloser Krieg.

Das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung möchte mit Ihnen neue Wege gehen, mit Ihnen diskutieren und Sie miteinander ins Gespräch bringen. Wir haben wieder viel für Sie vorbereitet: Kultur- und Bildungsreisen, im Herbst 2024 hoffentlich nach Jordanien, im November nach Auschwitz und Krakau, zahlreiche Pilgertouren u. a. im September einen Friedenspilgerweg von Münster nach Osnabrück, spirituelle und theologische Akzente, Seminare und abwechslungsreiche Workshops. Stöbern Sie im Programm und schauen Sie, was Sie anspricht. Wir freuen uns auf Sie.

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre

Heike Plaß



*Wir sollten machen,  
was wir schon  
immer tun mussten:  
auf Hass mit Liebe antworten und nicht  
die Hoffnung aufgeben, dass sich die  
Wahrheit selbst in einer Zeit der Lügen  
durchsetzen kann.*

Salman Rushdie

# BILDUNG AUF REISEN



## VOM FADEN ZUM GEWEBE

Eine Tagesfahrt zum Textilmuseum nach Bocholt

Täglich umhüllen und umgeben sie uns: Stoffe, aus Fäden gewebt.

Im LWL Museum Textilwerk Bocholt wird die Produktion und die Geschichte der Münsterländer Textilindustrie des letzten Jahrhunderts anschaulich. Der Kern des Museums ist die Weberei, eine voll funktionstüchtige Museumsfabrik. Sie enthält eine Sammlung von über 30 Webstühlen verschiedener Bauarten, welche die 100-jährige Entwicklungsgeschichte des Webens zeigen. Im repräsentativ erbauten Maschinenhaus glänzt das Herzstück der Fabrik: die Dampfmaschine. Die ebenfalls zum Museum gehörende historische Spinnerei Herding mit ihren ehemals 20.000 Spindeln im vierstöckigen Backsteinhaus dient heute als Forum für Textilkultur. Auch das Leben der Fabrikantenfamilie wird dort dargestellt. Der karge Alltag der Arbeiterfamilien wird im noch voll eingerichteten Arbeiterhaus deutlich. Während dieser Zeitreise werden sich die Teilnehmenden unter kundiger Anleitung der historischen Lebens- und Arbeitswelt nähern, sich dazu austauschen und einen gezielten Blick auf die derzeitigen sozialen und gesellschaftlichen Lebensformen werfen.

### ZEIT

Fr., 9. Februar 2024, Abfahrt: 9.00 Uhr mit dem Bus,  
Rückkehr gegen 18.00 Uhr

### TREFFPUNKT

Ev. Friedenskirche, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

### KOSTEN

60,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungen)

### LEITUNG

Doris Ulmke und Ursula Schreiber

### KONTAKT

Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15,  
48167 Münster, Tel.: 0251 627883, E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

---

## FÜNF TAGE DEUTSCHLAND

**Musik und Kirchenkultur in Leipzig und Umgebung**

Braunschweig, Leipzig, Naumburg und Magdeburg sind die Ziele dieser fünftägigen Deutschlandreise, die schwerpunktmäßig der Musik- und der Kirchengeschichte gewidmet ist. Doch ebenso werden politische und soziale Historien in den Blick genommen. Die Teilnehmer:innen begegnen Persönlichkeiten wie Bach, Beethoven, Luther oder Cranach. Folgender Reiseablauf ist geplant:

**1. TAG** Fahrt im Fernreisebus von Senden nach Leipzig mit Zwischenstopp in Braunschweig. Besuch des im Jahr 1266 geweihten Braunschweiger Domes St. Blasii. Bei ausreichend Zeit bzw. alternativ Fahrt zur Besichtigung der Burg Dankwarderode (1,2 km, ca. 5 min). Sie wurde, wie der Dom, von Heinrich dem Löwen als Residenz errichtet. Weiterfahrt zum Hotelbezug für vier Nächte im Dorint Hotel in Leipzig. Abendessen im Hotel.

**2. TAG** Nach einer morgendlichen Andacht geführter Stadtrundgang auf der Leipziger Notenspur (Außenbesichtigungen) durch die Innenstadt mit Nikolaischule als einer der wenigen noch erhaltenen authentischen Wagner-Orte in Leipzig und Nikolaikirche, in der Johann Sebastian Bach (1685–1750) wirkte. Weitere Stationen sind das Alte Renaissance-Rathaus mit Reliquien der Leipziger Musikgeschichte. Ludwig van Beethoven hatte enge Beziehungen zur Stadt. Beethoven ist auf der Notenspur ein „Kunstort“ gewidmet: das Museum der bildenden Künste mit vielen musikbezogenen Kunstwerken. „Zum Arabischen Coffe Baum“, das älteste Kaffeehaus Deutschlands, die Thomaskirche, das Bosehaus des Kaufmanns Bose, eines Freunds der Familie Bach, und die Wohnstätten Clara Wiecks sowie das alte und das neue Gewandhaus sind weitere Zielpunkte.



Nach etwas Zeit zur freien Verfügung geht es nachmittags mit fachkundiger Leitung in die spätgotische Thomaskirche. Hier führte Luther 1539 die Reformation ein und in der Kirche wirkte J. S. Bach von 1723 bis 1750. Auch wurde im Jahre 1212 das Augustiner Chorherrnstift gegründet und mit ihm der Thomanerchor.

Das Abendessen ist im Mückenschlösschen geplant.

**3. TAG** Naumburg ist das Tagesziel mit einer morgendlichen Andacht in einer Naumburger Kirche und einem Stadtrundgang, u. a. zum malerischen Naumburger Marktplatz, wo Luther im Gebäude Markt 3 auf seiner Fahrt zum Reichstag nach Worms weilte. Weitere Ziele sind die Stadtpfarrkirche St. Wenzel mit ihrer wertvollen Innenausstattung, das älteste Naumburger Bürgerhaus „Hohe Lilie“ direkt am Marktplatz, das Marientor, dem einzigen erhaltenen Stadttor, die barocke Marienkirche sowie die Jüdengasse. Es folgt ein geführter Rundgang durch den Naumburger Dom „St. Peter und Paul“ mit den weltbekannten Stifterfiguren. Anschließend bleibt freie Zeit für eigene Unternehmungen in Naumburg, bevor es zurück nach Leipzig geht.

**4. TAG** Nach einer morgendlichen Andacht in einer Leipziger Kirche steht das Völkerschlachtdenkmal mit seinen Ausstellungen im Fundamentbereich auf dem Programm.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zum Besuch des Zeitgeschichtlichen Forums und der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, einst Bezirksverwaltung für Staatssicherheit. Das Abendessen ist im Bayerischen Bahnhof geplant.

**5. TAG** Die Heimreise bietet einen Zwischenstopp in Magdeburg an der Elbe. Dort besuchen die Teilnehmer:innen die „Grüne Zitadelle von Magdeburg“, das letzte Projekt von Friedensreich Hundertwasser. In diesem Gebäude sind alle architektonischen Anliegen Hundertwassers perfekt miteinander vereint. Anschließend geht es zurück nach Senden.

#### **ZEIT**

Mo., 8. April bis Fr., 12. April 2024

#### **STARTORT**

Ev. Friedenskirche, Steverstraße 3, 48308 Senden mit Zustiegen nach Absprache. Die konkrete Abfahrtszeit am Morgen des Abreisetages wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

## KOSTEN

685,00 € im DZ (170,00 € EZ-Zuschlag) für Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus, Unterbringung im Dorint Hotel in Leipzig im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 4x Frühstück, 1x Abendessen am 1. Tag im Hotel; deutschsprachige, fachkundige, örtliche Führungen (Außenbesichtigungen, sofern nicht anders angegeben, inklusive Eintritte) laut Reiseprogramm in Leipzig (thematisch auf der Leipziger Notenspur), in der Thomaskirche in Leipzig, im Völkerschlachtdenkmal und der Ausstellung, in Naumburg und im Naumburger Dom; Karten- und Informationsmaterial zzgl. City Tax ca. EUR 15,00 p. P.

**Nicht enthalten:** Trink- und weitere Eintrittsgelder, etwa in Braunschweig (Dom B. und Burg Dankwarderode), Magdeburg (Grüne Zitadelle), Bettensteuer, evtl. Kirchengenerhaltungsgebühren, Getränke, Mittagessen, Abendessen außer am Tag 1, persönliche Ausgaben, Fakultatives, eventuelle Kraftstoffzuschlagserhöhungen

## LEITUNG

Pfarrer Stefan Benecke

## INFORMATIONEN

unter 02597 8360

## ANMELDUNG

bis zum 8. Januar 2024

# BILDUNG AUF PILGERWEGEN



## DER MENSCH SIEHT, WAS VOR AUGEN IST, GOTT ABER SIEHT DAS HERZ AN

Pilgernd Sichtweisen und Perspektivwechsel in Hamburg erleben

Wir sehen mit den eigenen Augen, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Wir sehen, was vor Augen ist. Doch können wir unsere Sichtweise ändern, unseren Blick weiten? Können wir gar einen Perspektivwechsel vornehmen und mit der Sichtweise und dem Blick eines anderen Menschen sehen?

Gemeinsam in einer kleinen Gruppe pilgernd durch Hamburg – durch das geschäftige Zentrum, über die berühmte und berüchtigte Reeperbahn, zu sakralen Orten. Wir werden besondere Sichtweisen erleben, Perspektiven wechseln, Eindrücke miteinander teilen.

Besondere Perspektiven gewinnen wir auf einer Museumspilgertour durch die Hamburger Kunsthalle zu den Werken Caspar David Friedrichs in der Jubiläumsausstellung. Mit seinem Blick und den Augen seiner Bildfiguren wechseln wir die Perspektive, werden in die Bilder hineingelockt.

In verschiedenen Impulsen auf den Wegen begleiten uns Texte aus der Bibel wie der Vers aus dem 1. Buch Samuel 16 Vers 7.

Zudem werden wir gemeinsam am Freitagnachmittag an der Verabschiedung des viele Jahre in der Hauptkirche St. Jacobi tätigen Pilgerpastors Bernd Lohse und der anschließenden

Pilgerparty teilnehmen. Am Samstag erwartet uns die jährliche und deutschlandweit größte Pilgermesse in der Hauptkirche St. Jacobi. Pilger:innen sowie zahlreiche Aussteller:innen aus dem gesamten Bundesgebiet und auch aus den angrenzenden Nachbarländern kommen zusammen und geben einen Überblick über die Vielfalt des Pilgerns. Hinzu kommt ein buntes Programm an Vorträgen rund um die Welt des Pilgerns.

<b>ZEIT</b>	Mi., 14. Februar um 16.00 Uhr bis So., 18. Februar 2024 um 13.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hotel Condor, Steintorweg 17, 20099 Hamburg (St. Georg)
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	240,00 € im DZ mit Frühstück, 2x Abendessen und Eintritt Pilgermesse (exkl. Getränke) bei eigener Anreise. Eine gemeinsame Bahnfahrt kann bei Bedarf organisiert werden (nicht im Preis enthalten).
<b>ANMELDUNG</b>	bis 1. Februar 2024

## **DAS EIGENE „GEWITTERERLEBNIS“**

### **Auf und in den Spuren Martin Luthers auf dem thüringischen Lutherweg**

Auf dem Thüringischen Lutherweg kommen wir dem Gewittererlebnis Luthers und unserer eigenen Lebenswende auf die Spur. In Stotternheim wurde Martin Luther auf dem Rückweg vom Jurastudium zu seinen Eltern nach Mansfeld von einem heftigen Gewitter überrascht. Unter einem Baum suchte er Schutz, als ganz nah ein Blitz einschlug. In großer Angst rief er die heilige Anna an und gelobte, Mönch zu werden, wenn ihn das Gewitter verschonte. – Eine Lebenswende!

Sind auch wir vielleicht schon in unserem Leben so vom Himmel, von einem Ereignis über-rumpelt? Was führt zu einer Lebenswende? Haben wir solche bereits selbst erfahren? Wie gehe ich damit um?

In verschiedenen Methoden werden wir uns auf dem Weg mit diesen Fragestellungen auseinandersetzen, unser eigenes Leben beleuchten und darüber in den Austausch gehen.

Wir pilgern von Sömmerda-Weißensee am Kloster Wigberti vorbei zum Wendepunkt der Reformation bei Stotternheim. Anschließend geht es weiter nach Erfurt, wo wir zwei Tage pilgernd verweilen werden. Dort hatte Martin Luther zehn Jahre lang gelebt und gewirkt.

Die Tagesetappen betragen zwischen ca. 9 und 22 km. Körperliche Fitness wird vorausgesetzt. Wir tragen unser Gepäck selbst.

Die Anreise erfolgt gemeinsam per Bahn ab Münster oder Frankfurt/Main. Die Gruppen treffen sich in Erfurt Hbf. Von dort geht es gemeinsam mit dem Zug weiter nach Sömmerda.



<b>ZEIT</b>	Mi., 3. April bis So., 7. April 2024
<b>LEITUNG</b>	Astrid Lommatzsch, Mechtild Feld und Helga Feldhaus (zertifizierte Pilgerbegleiterinnen)
<b>TREFFPUNKTE</b>	Hbf. Münster und Hbf. Frankfurt (die Uhrzeiten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben) / (3B-Weißensee Bildungs- und Begegnungsstätte Runneburg 3, 99631 Weißensee)
<b>KOSTEN</b>	455,00 € für Übernachtung mit Frühstück im DZ, 2 x Abendessen (exkl. Getränke), Pilgerbegleitung, Pilgerpass, An- und Abreise mit der Bahn ab Münster oder Frankfurt, EZ Zuschlag 80,00 €
<b>ANMELDUNG</b>	bis 11. März 2024

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

## MIT LUTHER UNTERWEGS

### Ein meditativer Lutherweg rund um Lieberhausen im Oberbergischen

1517 hat Luther in Wittenberg seine 95 Thesen veröffentlicht und damit einen weltweiten Umbruch in der christlichen Welt ausgelöst. Er wurde von den äußeren Veränderungen überrollt, dabei wollte er vor allem, dass sich das innere Verhältnis der Menschen zu Gott verändert. Luther war – unter anderem – auch ein Mystiker, der den Menschen das „religiöse Erleben“ nahebringen wollte.

Diesem Anliegen ist auch der 11,5 km lange Oberbergische Lutherweg rund um Lieberhausen gewidmet, mit der „Bonten Kerke“ von Lieberhausen als Ausgangs- und Zielpunkt. Er führt über Höhen und Tiefen, wie im Leben. Landschaft, Luther und die Liebe Gottes werden hier miteinander verbunden. Auf dem Weg werden acht Stationen angeboten. Zu jeder Station gibt es eine meditative Anleitung.



Im Anschluss ist eine Kirchenführung zu einigen Bildern in der Bonten Kerke Lieberhausen vorgesehen und wer sich noch weiter austauschen möchte, dem sei die Bergische Kaffeetafel oder der Eierkuchen im gegenüberliegenden Gasthof Reinhold ans Herz gelegt (bitte jedoch bei Anmeldung vermerken!).

Mitzubringen sind: kleiner

Tagesrucksack mit Getränk, Sitzunterlage, Snack, gute eingelaufene Wanderschuhe, regenfeste Kleidung

<b>ZEIT</b>	Sa., 20. April 2024 von 10.30 bis 17.00 Uhr (anschließend Kaffeetafel fakultativ)
<b>TREFFPUNKT</b>	Kirchplatz (Parkplatz), 51647 Gummersbach ab Bunte Kirche Lieberhausen
<b>LEITUNG</b>	Sabine Drescher (zert. Pilgerbegleiterin) und Team
<b>KOSTEN</b>	8,00 € für Pilgerheft, Pilgerbegleitung und Kirchenführung (Kosten der Bergischen Kaffeetafel 18,00 € – bitte bei Anmeldung angeben, wenn gewünscht)



## ZWISCHEN ZWEI MEEREN

### Eine Pilgerreise von der Ostsee zur Nordsee

Unter dem zentralen Gedanken des „(Neu-)Aufbruchs“ werden wir Altes und Belastendes freigeben und Neues (in uns) entdecken. In zahlreichen Impulsen, in Gesprächen, im Austausch in der Gruppe gestalten und üben wir den „Neuaufbruch“ und lernen, wie wir alten Ballast über Bord werfen können.

Wir starten am Leuchtturm Falshöft und gehen einige Kilometer am Strand entlang. Von Maasholm setzen wir mit dem Schiff über nach Kappeln und pilgern in den folgenden zwei Tagen entlang der eiszeitlich geprägten hügeligen und idyllischen Schlei. Immer wieder laufen wir dabei auch direkt am Ufer entlang. Wegmarken sind die kleine Jacobus-Kapelle in Moldenit und die Dom- und Wikingerstadt Schleswig. Der Weg führt uns in den folgenden zwei Tagen durch die typisch norddeutsche Knicklandschaft in die Graue Stadt am Meer, nach Husum. Die nächsten Tage führt uns der Weg oben auf der Deichkrone Richtung Leuchtturm Westerhever, bevor unsere Pilgerreise am Strand von St. Peter-Ording endet.

Die Weite des Meeres verbindet uns mit unserem Anfangsgedanken des Aufbruchs. Wir spüren in uns hinein, was wir in dieser gemeinsamen Woche vielleicht (für uns) entdecken konnten.

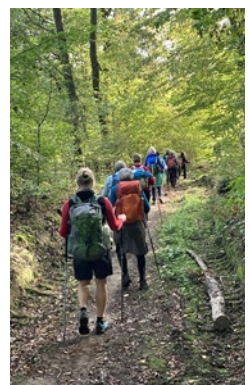


Die touristisch geprägte Region ermöglicht keine Einzelübernachtungen. Daher kommen wir stets für zwei Nächte in Hotels und in einer JH unter. Transfers mit Bus und/oder Großraumtaxi sind so organisiert, dass wir am Ort des Vortages starten, damit ein vollständiger Weg entsteht. Die Tagesetappen betragen zwischen 14 und 25 km.

<b>ZEIT</b>	Fr., 26. April 16.00 Uhr bis Sa., 4. Mai 2024 ca. 14.00 Uhr
<b>TREFFPUNKT</b>	DJH – Deutsche Jugendherberge in Kappeln an der Schlei, Eckernförder Str. 2, 24376 Kappeln
<b>LEITUNG</b>	Liane Heimbokel und Kornelia Hannebaum (zert. Pilgerbegleiterinnen)
<b>KOSTEN</b>	850,00 € im DZ für Übernachtung, Frühstück, Lunchpakete, 2 x Abendessen in Kappel, Transfers, Gepäcktransport und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 8. März 2024

*Maximale Teilnehmer:innenzahl 12*

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.





## LABYRINTH

### Weg zur Mitte – Unterwegs auf dem rheinischen Jakobsweg

Unsere Pilgerwanderung auf dem rheinischen Jakobsweg führt uns vom Chartres-Labyrinth an der Beyenburger Klosterkirche über drei Tage zum Amiens-Labyrinth an der Krypta des Kölner Doms.

Das Labyrinth begleitet uns als Wegthema. Die Vielfalt der Wege, Richtungsänderungen, Gehen nach vorbestimmten Mustern, Rätselhaftes – all dies sind

Eigenschaften eines Labyrinths. Übertragen wir diese Eigenschaften auf unser Leben, können wir leicht zu dem Schluss kommen, das Leben sei ein Labyrinth. Ist es das? Dieser Fragestellung wollen wir gemeinsam nachgehen.

#### TAG 1: 10,5 KM

Vom Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen fahren wir gemeinsam mit dem Linien-Bus nach Wuppertal-Beyenburg, wo uns Bruder Dirk durch die Klosterkirche der Mönche des Kreuzritterordens führt und den Reisesegen erteilt. Wir starten am Chartres-Labyrinth an der Kirche, pilgern durch die malerische Unterstadt von Beyenburg und machen einen Meditationspause an der Kapelle Maria im Schnee. Über bergische Wege geht es weiter bis zur Jakobuskirche in Remscheid-Lenep.

Bringen Sie für diesen Tag ein kleines Lunchpaket mit. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer Unterkunft am Altenberger Dom.

#### TAG 2: 17,0 KM

Nach kurzer Fahrt erreichen wir Wermelskirchen und die moderne Pfarrkirche St. Michael. Von dort aus pilgern wir durch das romantische Eifgental zum Altenberger Dom. Eine urige Mühlen-Gaststätte am Weg bietet sich für eine kleine Stärkung (eigene Rechnung) an. Unser Thema Labyrinth greifen wir an einigen Stationen auf. Wir besichtigen den seit 1857 ökumenisch genutzten Altenberger Dom, eine Simultankirche.

#### TAG 3: CA. 20,5 KM

In Odenthal besichtigen wir den Hexenbrunnen und eine der ältesten Kirchen des Bergischen Landes, die Pankratiuskirche. Gottfried Böhms Herz-Jesu-Kirche in Schildgen ist ein orientalisch anmutender Sakralbau und erinnert an die Stadt Jerusalem. Für einen kleinen Imbiss während dieser Pilgeretappe ist gesorgt. Durch den Dünnwald gelangen wir nach Köln-Mühlheim, fahren mit der Straßenbahn nach Deutz und queren den Rhein mit Blick auf den Kölner Dom, in dem unsere Pilgertour mit dem Amiens-Labyrinth ihren Abschluss nimmt.

Die individuelle Heimfahrt erfolgt von hier aus, z. B. zum Ausgangspunkt in Wuppertal-Oberbarmen.

#### ZEIT

Fr., 10. Mai um 10.00 Uhr bis So., 12. Mai 2024 ca. 17.00 Uhr

#### TREFFPUNKT

Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen, 42277 Wuppertal um 10 Uhr

#### LEITUNG

Ursula Schmitz-Wimmer und Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann, zertifizierte Pilgerbegleiterinnen

#### KOSTEN

150,00 €, inkl. 2 Übernachtungen in der evangelischen Jugendbil-

dungsstätte Altenberg, Ludwig Wolker Str. 12 in 51519 Odenthal im DZ mit Halbpension, Transfers und Lunchpaket am Sonntag bei eigener An- und Abreise (EZ-Zuschlag 25,00 €) bis zum 23. Februar 2024

## ANMELDUNG

*Maximale Teilnehmer:innenzahl: 12*

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

---

## PILGERN DURCH DAS SAUERLAND AUF DER HEIDENSTRASSE

### Lebenswege durch Licht und Schatten

Hat die Heidenstraße ihren Namen erhalten, weil sie bei der Missionierung der Heiden eine Rolle spielte? Oder heißt sie so, weil sie durch Heidelandschaften führte? Beides ist möglich, nichts eindeutig bewiesen.

Jedenfalls war die Heidenstraße jahrhundertlang ein wichtiger Heer- und Handelsweg von Ost nach West, den auch viele Gläubige nutzten, um zum Apostelgrab in Santiago de Compostela im Nordwesten von Spanien zu pilgern. Dort liegt – der Legende nach – der Apostel Jakobus der Ältere begraben. Santiago ist der spanische Name für Jakobus.

Wir besuchen Orte wie Oberkirchen, Altastenberg, Küstelberg, Oberschledorn, Eppe und Medebach. In Oberschledorn besichtigen wir das sog. KUMA – Kunst und Malen, ein Museum sowie Kunst- und Erlebnishaus, welches die Geschichte der bis Anfang des 21. Jahrhunderts noch aktiven Kirchenmalerfamilie Bergenthal zeigt.



In Impulsen, Meditationen, Gesprächen und Schweigephasen beschäftigen wir uns mit der eigenen Biografie und wichtigen Lebensabschnitten und -umbrüchen. Was gibt mir Halt? Wo finde ich Kraft? Wo bleiben meine Träume, wo meine Sehnsucht? Dies sind Themen und Fragestellungen, die uns auf unserem Weg begleiten.

Wir wohnen drei Nächte im Hostel Erlebnisberg Kappe in Winterberg und gehen mit Tagesrucksack, festem Schuhwerk und ggf. wetterfester Kleidung.

**ZEIT** Do., 9. Mai (Himmelfahrt) um 10.00 Uhr bis So., 12. Mai 2024 gegen 15.00 Uhr

**TREFFPUNKT** St. Gertrudis-Kirche, Alte Poststr. 5, 57392 Schmallenberg Oberkirchen (von dort Start mit Tagesgepäck)

**LEITUNG** Christel Kieffer und Kornelia Hannebaum (zert. Pilgerbegleiterinnen)

**KOSTEN** 175,00 € (für 3 Übernachtungen im DZ, Halbpension, 1 x Lunchpaket, Eintritt KUMA und Shuttle vom und zum Quartier bei eigener Anreise)

**ANMELDUNG** bis 10. April 2024

*Maximale Teilnehmer:innenzahl 10*



## HERR KÄTHE UND IHRE REFORMATORISCHEN MITSTREITERINNEN

Eine Lutherpilgertour für Frauen in und um Wittenberg

Luther nannte seine Frau liebevoll Herr Käthe. Und damit hatte er Recht, denn Käthe Luther hatte im Hause Luther die Hosen an.

In der Reformationstgeschichte taten sich in der Regel die Männer hervor. Doch zahlreiche Frauen haben am Erfolg der Reformation mitgewirkt – manche im Hintergrund, oft subtil ihre Männer beeinflussend, manche offensiv und nachdrücklich wie „Herr“ Käthe.

Auf einer Stadtpilgertour und kleineren Pilgertouren in der direkten Umgebung Wittenbergs kommen die Frauen der Reformation zu Wort. Ihre Taten und ihr Einfluss stehen im Mittelpunkt der Tage. An verschiedenen Orten auf Wegen in und um Wittenberg lernen die Teilnehmerinnen Macht, Einfluss, Ideenreichtum und den Witz der Frauen der Reformation kennen.

Können diese historischen Frauenfiguren zu einem modernen Vorbild werden?

Zeitgleich findet die alljährliche Luthertour für Männer mit dem Motorrad statt. Beide Gruppen werden einander begegnen und gemeinsame Programmpunkte erleben.

Den gemeinsamen Abschluss bildet ein Mahl aus Luthers Zeiten mit Tischreden nicht nur aus Luthers Zeiten.

Beide Gruppen sind im Hotel Acron in Wittenberg untergebracht

<b>ZEIT</b>	Do., 30. Mai bis So., 2. Juni (Fronleichnam) 2024
<b>ORT</b>	Hotel Acron, Am Hauptbahnhof 3, 06886 Wittenberg
<b>KOSTEN</b>	285,00 € im DZ und 355,00 € im EZ inkl. Halbpension (exkl. Getränke), Eintritt sowie An- und Abreise per Bahn
<b>LEITUNG</b>	Dr. Heike Plaß

## SCHNELLER, HÖHER, WEITER, HOCH HINAUS?

Bergpilgrim im Großen Walsertal

Hoch hinaus vielleicht, höher auch. Aber nicht weiter und nicht schneller.

„Entschleunigung“ ist das Wort, das uns in diesen Tagen begleitet.



In dieser Woche lernen wir mit uns selbst gesetzten Zielen umzugehen, sorgsamer zu planen, mit dem Erreichten zufrieden und achtsamer mit uns selbst zu sein. Resilienz und Achtsamkeit sind neben der „Entschleunigung“ die Schlüsselworte.

In der Bergwelt des Großen Walsertals wollen wir zwar zeitweise höher und vielleicht auch einmal hoch hinaus, doch weder schnell noch weit. Gemeinsam betrachten wir unser Tempo. In Geh- und Atemübungen, in Feldenkrais Übungen, mit abwechslungsreichen Impulsen lernen wir langsamer zu gehen und es langsamer gehen zu lassen.

### Ein Gebet aus Südafrika wird uns über die Tage begleiten:



*Lass mich langsamer gehen, Gott,  
entlaste das eilige Schlagen meines  
Herzens durch das Stillwerden  
meiner Seele.*

*Lass meine hastigen Schritte stetiger  
werden mit dem Blick auf die weite  
Zeit der Ewigkeit.*

*Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der  
ewigen Berge. Löse die Anspannung meiner Nerven und  
Muskeln durch die sanfte Musik der singenden Wasser, die  
in meiner Erinnerung lebendig sind. Lass mich die Zauberkraft  
des Schlafes erkennen, die mich erneuert. Lehre mich  
die Kunst des freien Augenblicks.*

*Lass mich langsamer gehen, um eine Blume zu sehen, ein  
paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu  
streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.*

*Lass mich langsamer gehen, Gott, und gib mir den Wunsch,  
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit  
ich emporewache zu meiner wahren Bestimmung.*

*Amen*

<b>ZEIT</b>	Sa., 8. Juni bis Sa., 15. Juni 2024
<b>ORT</b>	Hotel Kreuz, Buchboden 1, 6731 Sonntag, Großes Walsertal Österreich
<b>LEITUNG</b>	Dr. Heike Plaß und Christoph Blühm, Systemischer Coach DGfC, Feldenkrais-Pädagoge FVD, Bergwanderführer BWFV/AT und zert. Pilgerbegleiter
<b>KOSTEN</b>	850,00 € im Doppelzimmer, 990,00 € im Einzelzimmer (inkl. Vollpen- sion und Seminargebühr bei eigener Anreise, exkl. Getränke)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 1. April 2024

Bei Abmeldungen bis zum 6. April 2023 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € an, danach der volle Preis, wenn kein Ersatz gefunden wird.

## WAS HEISST ES, AUF DEM WEG ZU SEIN AUF EIN ZIEL HIN?

Pilgern – und mein Weg ins und durchs (Schul-, Ausbildungs-, Berufs)Leben

Dass wir ein Ziel ins Auge fassen, auf dem Weg dahin Erfreuliches und Unerfreuliches erleben, zusammenbrechen, wieder aufbrechen, prägt das Leben.

Auf ein Heil bringendes Ziel hin unterwegs zu sein, auf unübersehbaren Wegen, offen für Anregungen, zeichnet in vielen Religionen seit langer Zeit auch das Pilgern aus.

Qualifiziert begleitet, werden wir erfahren, was es heißt zu pilgern. Wir besichtigen, was Telgte zu einem Wallfahrtsort macht und erarbeiten uns, wie es ist – mit der Aussicht auf einen Gewinn an Erfahrung – Ziele zu erreichen: persönlich, (hoch)schulisch und im Beruf.

In unterschiedlicher Methodik greifen wir an einzelnen Stationen die Lebensthemen wie Entscheidungen, Umwege, Neuanfang, Aufbruch und Zielsetzung auf.



Die eintägige Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Erwachsene, die zum einen an einem biographischen Umbruch ihres Lebens zur Berufsfindung oder Neuorientierung stehen und die zum anderen das Pilgern kennen lernen und einen ersten Eindruck davon bekommen wollen.

### ZEIT

Mo., 24. Juni 2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr

### TREFFPUNKT

Bahnhof Warendorf Einen-Müssingen, August-Wessing-Damm, 48231 Warendorf

### LEITUNG

Dr. Heike Plaß und Sven-Henner Stieghorst

---

## MIT ALLEN SINNEN UNTERWEGS

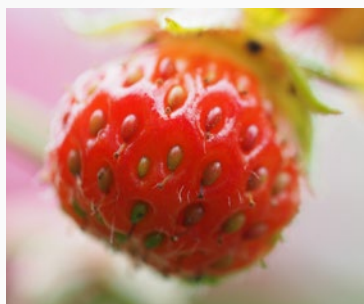
Auf dem Ludgerusweg durch die Baumberge

Im Sommer zeigt sich die Natur in ihrer ganzen Pracht. All die Farben des Lebens breitet sie vor uns aus. An diesem Wochenende möchten wir auf dem Weg diese Fülle im Außen und auch unsere eigene Fülle im Innen sinnlich erleben und miteinander teilen. Am Samstag führt uns der Weg am Coesfelder Kreuz vorbei zum Kloster Gerleve. Am Sonntag ist unser Ziel Billerbeck mit dem beeindruckenden Dom Sankt Ludgerus. Es bleibt Zeit, diese spirituellen Orte wahrzunehmen und im Rahmen einer besonderen Führung zu erleben.

Dieser Weg ist auch für Menschen, die das Pilgern neu für sich entdecken und ausprobieren möchten.

Wir sind in Einzelzimmern (begrenzt) und Doppelzimmern in der Kolping Bildungsstätte untergebracht und gehen von dort aus mit leichtem Gepäck.

Die Strecke beträgt am Samstag ca. 16 km und am Sonntag ca. 8 km.



Das Wochenende ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

<b>ZEIT</b>	Fr., 28. Juni von 17.00 Uhr bis So., 30. Juni 2024 ca. 15.00 Uhr.
<b>ORT</b>	Kolping-Bildungsstätte, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
<b>LEITUNG</b>	Dorothee Schmidt, Björn Hiby, Andreas Saßmannshausen (zertifizierte Pilgerbegleiter:in)
<b>KOSTEN</b>	180,00 € (EZ-Zuschlag 30,00 €) 2 Übernachtungen, Vollverpflegung, Pilgerbegleitung und Führungen bei eigener An- und Abreise bis 5. April 2024
<b>ANMELDUNG</b>	

*Maximale Teilnehmer:innenzahl 12*



## KONNTE LUTHER RADELN?

Radpilgern auf dem Elberadweg von Dresden nach Hamburg



Leben heißt Erfahrungen sammeln. Wir sammeln diese am Ufer der Elbe, die reich an Kultur und Natur ist, urbane Geschichte und grüne Elbauen bietet. Längs des Flusses lässt sich mit dem Rad erfahren, wie geschichtsträchtig die Orte entlang der Elbe sind. Dresden und Meißen als kulturgeschichtliche Orte, Wittenberg und Magdeburg als Orte der Kirchengeschichte, täglich lernen wir Hotspots großer Entscheidungen und Entwicklungen kennen. Dies alles ist verbunden durch naturnahe Radwege.

Die täglichen Fahrstrecken, zumeist zwischen 40 und

70 km, werden durch Pausen strukturiert, in denen wir der reichen Geschichte des Weges auf die Spur kommen.

Wir übernachten in Hotels und Pensionen. Ein zuverlässiges Fahrrad ist Voraussetzung für die Strecke von über 600 km. In Wittenberg haben wir einen Ruhetag mit Besichtigungen und Führungen.

*Wer lange lebt, hat  
viel erfahren,  
Nichts Neues kann  
für ihn auf dieser  
Welt gescheh'n.*

Johann Wolfgang von Goethe

<b>Zeit</b>	Mo., 6. Juli, 9.00 Uhr bis So., 21. Juli 2024, 20:00 Uhr
<b>Ort</b>	Elberadweg von Dresden bis Hamburg
<b>Leitung</b>	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
<b>Anmeldung</b>	Dirk Heckmann, dirk.heckmann@ekvw.de, 01515 9901294
<b>Kosten</b>	980,00€ inkl. Übernachtung meist im DZ, HP und Programm

Für die Anreise und Rückreise mit dem Zug inkl. Rad ab/an Münster kommen fakultativ noch ca. 150,00€ hinzu.

## SAWUBONA!

### Eine Staun-Pilgersafari ins südliche Afrika, begleitet vom Schöpfungspalm 104

Sawubona – so begrüßen sich die Zulus und die Swasi im südlichen Afrika. Es bedeutet „Ich sehe dich, du bist mir wichtig, ich schätze dich.“

Der Fokus der Reise liegt auf dem Sehen und dem bewussten Wahrnehmen der Schöpfung mit allen Sinnen, Wertschätzung und Staunen über die Vielfalt von Natur und Kultur, Erleben von Gemeinschaft und bereichernden Begegnungen mit Einheimischen.

Unsere individuelle Pilgerreise kombiniert eine klassische Safaritour mit vielen leicht zu bewältigenden Pilgerwanderungen. Abwechslungsreiche Impulse inspirieren, innezuhalten und intensiv auf die Natur zu achten. Immer wieder wird uns dabei Psalm 104 zum Nachdenken anregen. Ausgehend von diesem Psalm helfen uns Übungen zur Achtsamkeit und Dankbarkeit dabei, nicht nur Entschleunigung zu erleben, sondern ebenso unsere Resilienz zu fördern.

Auch kritische Fragen kommen zur Erörterung: z. B. Kolonialismus als Ursache für Apartheid, Globalisierung und Rolle der Industriestaaten bei der Energiewende, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklungshilfe. Nicht zuletzt werden Begegnungen mit Einheimischen zum interkulturellen Lernen anregen und uns neue Aspekte zum Leben in der Gemeinschaft zeigen.



### Dieses sind die Highlights:

- ➔ Pilgertouren in unterschiedlichen, faszinierenden Landschaften (Panoramaroute mit dem spektakulären Blyde-River-Canyon, die unendliche Weite der Savanne, die majestätischen Drakensberge, Abstecher in die Küstenregion, das noch weitgehend unberührte Königreich Eswatini, ehemals Swasiland)



- ➔ Pirschfahrten im Krüger- und im Hluhluwhe-Nationalpark, wo wir auf die Suche nach den Big Five gehen, ganz sicher aber eine faszinierende Tierwelt entdecken
- ➔ Buschwanderungen mit erfahrener Guide
- ➔ Kultur, Geschichte und Begegnung im Königreich Eswatini und in KwaZuluNatal
- ➔ Safariromantik: unter dem südlichen Sternenhimmel Geschichten am Lagerfeuer hören



Die Übernachtungen erfolgen in guten, abwechslungsreichen Unterkünften in Doppelzimmern mit Bad (auf Nachfrage evtl. auch EZ).

Verpflegung: Frühstück und Abendessen bis auf wenige Ausnahme in den Lodges, mittags bereitet der Guide in der „Safariküche“ das Essen zu, wobei auch mal die Mithilfe der Reisenden gefragt ist.

Transport: mit einem für Safarizwecke eigens ausgebautem Truck, der gute Möglichkeiten für die Tierbeobachtung bietet. Der einheimische Guide ist Safariführer, Fahrer und Koch, der sich bestens mit der Pflanzen- und Tierwelt auskennt, genauso mit der Sicherheit im Reiseland.

Für die Pilgertouren mit einer jeweiligen Länge zwischen 3 und 10 km und einmal von 15,4 km ist eine mittlere Kondition erforderlich.



<b>ZEIT</b>	Do., 11. Juli bis Sa. 27. Juli 2024
<b>STARTORT</b>	Rivonia Road Lodge, Cnr 10th Avenue Rivonia Road, Rivonia 2128, Johannesburg, Südafrika
<b>LEITUNG</b>	Ursula Schmitz-Wimmer (zert. Pilgerbegleiterin) und Lloyd Tichaona Mufudzi (qualifizierter Safari-Guide und Reiseleiter)
<b>KOSTEN</b>	3350,00 € inkl. Hin- und Rückflug, Transfers, Einritten, Safari- und Pilgertouren, Übernachtung im DZ, Halbpension

### **Inkl. folgender Leistungen:**

- 14 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Vorübernachtung in der Rivonia Road Lodge, Johannesburg
- 2x Graskop Mogodi Lodge, 2x Makuwa Safari-Lodge
- 2x Hawaneresort in Hütten, 2x Zululandlogde als Zeltübernachtung in permanentem Zelt en suite, 1x St Lucia Eco Lodge (oder Elephant Lake Hotel), 2x Bella's Rest Gästehaus, 2x Thendele Camp (Berghütten)
- Verpflegung
- Abendessen am Ankunftstag
- 13x Mittagspicknick, 10x Abendessen (verbleiben 1 Mittagessen und 3 Abendessen auf eigene Kosten)
- 4x werden Frühstück, immer Mittagspicknick und 2x Abendessen von den Reiseleitern mit Hilfe der Gruppe zubereitet
- Eintritte
- Blyde-River-Canyon; God's window; Mac Mac Falls; Krüger NP, privates Naturschutzgebiet mit geführtem Bushwalk; Malalotja-Naturreservat; Hluhluwe-NP, Talana-Museum, Besuch von Rorkes Drift; Royal Natal NP; Eintritt und Führung im Mantenga Cultural Village in Swasiland
- Transfers von und zum Flughafen sowie zu den Unterkünften
- Die Flüge mit Turkish Airlines sind Nachtflüge ab und bis Frankfurt.
- Ein Reisefahrzeug steht für die gesamte Reise zur Verfügung.

### **Zusätzliche inkludierte Leistungen:**

- Führung durch Pilgrimsrest durch die Reiseleiterin
- Führung im Nourish Eco Village (Entwicklungshilfeprojekt)
- Besuch von Ngwenya Glass als Beispiel für Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit
- Organisation des Treffens mit der Patengemeinde des ev. Kirchenkreises Osnabrück in KwaZulu Natal
- Alle Wanderungen werden als Pilgerwanderungen von der Reiseleiterin gestaltet.

### **Stornierungsbedingungen:**

- 20% bis zum 41. Tag vor Reisebeginn
- 60% ab dem 40. Tag vor Reisebeginn
- 80% ab dem 35. Tag vor Reisebeginn
- 90% ab dem 15. Tag vor Reisebeginn

Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie eine Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit ist nicht inkludiert und wird dringend empfohlen.

ANMELDUNG bis zum 15. April 2024

Maximale Teilnehmer:innenzahl 12

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Africascout GmbH & Co. KG Siegen organisiert.



## LEBENSWEGE – GLAUBENSWEGE

### Biografiearbeit auf dem Weg – Eine Fortbildung für Pilgerbegleiter:innen

Pilgern verbindet, Pilgern bringt Menschen einander näher. Wer sich einer Gruppe und damit einer begleiteten Pilgertour anschließt, tut dies meist aus sehr persönlichen Gründen. Für Pilgerbegleiter:innen kann es zu einer Herausforderung werden, diesen persönlichen Wünschen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Was heißt es, sich auf dem Weg mit der eigenen und der Biografie anderer auseinanderzusetzen? Wie kann eine solche Biografiearbeit auf dem Weg gelingen?

Und wie gestalte ich einen Pilgerweg, der sich thematisch mit Lebensübergängen und Lebensumbrüchen befasst?



Wir nähern uns diesem Thema zunächst anhand eigener biografischer Lebenserfahrungen. Wir lernen neue Methoden kennen, mit denen biografische Erfahrungen auf dem Weg thematisiert werden können.

Auf dieser Basis entwickeln wir eigene Konzepte auf Pilgerwegen.

<b>ZEIT</b>	Mo., 4. März bis Do., 7. März 2024
<b>ORT</b>	Anreise bis 14.00 Uhr, Ende am 7. März um 15.00 Uhr Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	350,00 inkl. Übernachtung, Vollpension, Kursgebühren bei eigener Anreise

(Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland erhalten 50 % Rabatt)

## ABENTEUER OLAVSWEG

Zu Fuß durch die wilde Natur Norwegens von Lillehammer nach Trondheim – Impressionen einer Pilgerreise

Im Sommer 2023 haben Heike Plaß und Dirk Heckmann mit einer Pilgergruppe 370 km zu Fuß von Lillehammer bis Trondheim durch Norwegens einzigartige Landschaft über herausfordernde Wegstrecken zurückgelegt.



Dieser Abend bietet mit vielen Bildern einen Einblick in die Vielfältigkeit norwegischer Natur und Kultur, in der das Dovrefjell, das norwegische Hochgebirge, nicht nur den wörtlichen Höhepunkt des Pilgerwegs bildet. Die Gastfreundschaft in den Pilgerherbergen und die besondere Atmosphäre der alten Kirchen bereichern den Eindruck vom Weg.

Zugleich lernen die Teilnehmer:innen den heiligen Olav kennen, den Wikinger und norwegischen König Olav Haraldsson II. Er kämpfte Anfang des 11. Jahrhunderts für die Christianisierung und die Einheit Norwegens. Er starb in der Schlacht bei Stiklestad 1030 und fand sein Grab in Nidaros, dem heutigen Trondheim. Der 1090 erbaute Nidarosdom ist das Ziel dieser Pilgerreise.

### ZEIT

Do., 21. März 2024 um 19.00 Uhr

### ORT

Adventskirche Coerdestraße 56, 48147 Münster

### LEITUNG

Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß

## HERZENSBILDUNG



### FRIEDEN FINDEN FÜR UNWIEDERBRINGLICH VERSÄUMTES, ALTE „DUMMHHEITEN“, FEHLVERHALTEN

Wenn wir auf unser bisheriges Leben zurückblicken, denken wir an so manche „Dummheit“, so manches Fehlverhalten zurück, bei dessen Erinnerung wir vielleicht heute noch in den sprichwörtlichen Boden versinken möchten. Kann ich die Sichtweise darauf ändern?

Wir betrachten Momente in unserem Leben, in denen wir gerne anders gehandelt hätten und versöhnen uns mit unserem Handeln und Lebensweg. In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit blicken wir mit unterschied-

lichen Methoden zurück auf unsere bisherige Lebenszeit und setzen uns kreativ damit auseinander, was geworden ist. Dabei lernen wir, unsere früheren Entscheidungen zu akzeptieren und unseren Frieden damit zu machen.

<b>ZEIT</b>	Sa., 10. Februar, 18.00 Uhr bis Mi., 14. Februar, 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Bergkloster Bestwig, Bergkloster, 59909 Bestwig
<b>LEITUNG</b>	Gertrud Schmalbrock
<b>KOSTEN</b>	450,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

## MEHR ALS BUNTE EIER!

### Ein Osterseminar für Großeltern und Enkelkinder

„Bei uns ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert.“ So wichtig war das Osterfest für Martin Luther. Zwischen Palmsonntag und Ostermontag passiert viel in den Geschichten der Bibel. Aber wie können wir diese Geschichten mit Kindern erarbeiten, für Kinder erlebbar und verstehbar machen? Wie in unsere heutige Welt hinein übersetzen? Und was bedeuten den Erwachsenen diese uralten Erzählungen?

Mit diesen Themen, Fragen und Gedanken beschäftigen wir uns in unserem Seminar für Großeltern und Enkelkinder, mit Kreativität und guten Ideen, mit Handpuppen und Farben, mit Vorleserunden und Übungen für die Großen. Und natürlich werden wir Eier bemalen und Osternester bauen. Was Martin Luther und der Osterhase wohl dazu sagen?



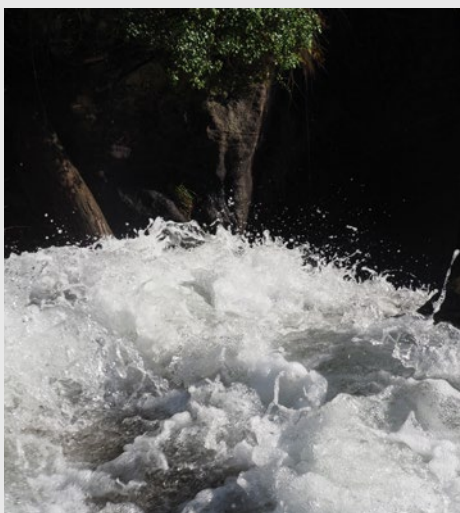
Die gemeinsamen Kreativaktionen mit den Kindern werden in der Großelternrunde vorbereitet und besprochen.

<b>ZEIT</b>	Mo., 25. März, 11.00 Uhr bis Do., 28. März 2024, 11.00 Uhr
<b>ORT</b>	Jugendburg Gemen, Schloßplatz 1, 46325 Borken
<b>LEITUNG</b>	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
<b>KOSTEN</b>	150,00 € für Erwachsene / 75,00 € für Kinder für Unterkunft im Familienzimmer, Verpflegung, Programm und Material

## AN DIE QUELLE KOMMEN UND KRAFT SCHÖPFEN

### Einkehrtage im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde

Unter dem Motto „An die Quelle kommen und Kraft schöpfen“ findet vom 28. April bis 2. Mai Einkehrtage im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde an der Weser statt. Dabei gehen wir unter anderem den Fragen nach: Was trägt unser Leben angesichts immer schnellerer Veränderungsprozesse? Was trägt, wenn Vertrautes zerbricht, wenn alte Antworten nicht mehr überzeugen? In diesen Tagen der geistlichen Einkehr können wir zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, den Stress abperlen lassen und neue Kreativität entwickeln.



Wir gestalten unsere Klosterzeit mit Tagzeitengebeten, biblischen Impulsen, gehen durch die Natur, haben Zeiten der Stille und Zeiten persönlicher Gespräche.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern des Klostergebäudes.

Das Kloster Bursfelde, gegründet im Jahre 1093, ist eine ehemalige Benediktinerabtei in Bursfelde, einem Stadtteil von Hann. Münden im Landkreis Göttingen. Klosterkirche und Klostergut befinden sich wunderschön an der Weser gelegen. Nach Möglichkeit wollen wir uns vorab bei einem Treffen kennenlernen.

<b>ZEIT</b>	So., 28. April bis Do., 2. Mai 2024
<b>ORT</b>	Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde, Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
<b>LEITUNG</b>	Pfarrer i. R. Bernd Göde (Nordkirchen)
<b>KOSTEN</b>	290,00 € (inkl. Vollverpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 2. Februar 2024



## MEIN LEBEN FINDET HEUTE STATT!

Von der Überanstrengung, in Vergangenheit oder Zukunft zu leben

Bei der Rückschau auf das, was gewesen ist und dem Blick nach vorne, was kommen könnte, vergessen wir oft, in der Gegenwart zu leben. Wie schaffe ich es, mich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren, ohne Gedanken an Belastendes aus der Vergangenheit oder Gedanken an das, was kommt? Wie erreiche ich diese Achtsamkeit des Augenblicks?

In dieser Fortbildung erinnern wir uns daran, was uns im Leben wirklich wichtig ist und üben uns in einem achtsamen Umgang mit uns selbst. In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit erproben wir das „Da-Sein“ im Augenblick. In unterschiedlicher Methodik lernen wir, bewusst zu leben und damit gleichzeitig achtsam mit uns und anderen umzugehen.

<b>ZEIT</b>	Mi., 8. Mai, 18.00 Uhr bis So., 12. Mai 2024, 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Bergkloster Bestwig, Bergkloster, 59909 Bestwig
<b>LEITUNG</b>	Gertrud Schmalbrock
<b>KOSTEN</b>	450,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten



Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

## IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

Mich selbst und die Natur erleben im Großen Walsertal – Vorarlberg / Österreich

Ruhe, Achtsamkeit, Entschleunigung, Aussteigen aus dem eigenen Alltag – so kann die Zusammenfassung dieser Tage lauten. Im UNESCO-Biosphärenpark Großes Walsertal abseits der großen Touristenströme Vorarlbergs finden Besucher:innen eine intakte, fast unberührte Berglandschaft vor. Nachhaltiges Leben und einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt und der Natur erleben die Teilnehmer:innen hautnah.

Markierte Wanderwege und zahlreiche bewirtschaftete Alpen laden zum Wandern ein.

Achtsamkeit und das Sich-Bewusst-Werden erfordern Beweglichkeit – eine innere geistige und eine körperliche äußere Beweglichkeit. In den Bewegungslektionen entwickelt sich ein Gespür für die Feinheit der individuellen Beweglichkeit. In entspannter Atmosphäre im Seminarraum wie auch auf den Wegen, Bergwiesen und an Bachläufen öffnen Feldenkrais- und Achtsamkeitsübungen die Sinne für die Schönheit der eigenen wie auch der alpinen Natur.

Die Wanderwege der alpinen Umgebung zeigen, was ein nachhaltiger Umgang mit der Natur bedeutet und welchen Teil jede:r einzelne zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen kann.

Ausgangspunkt ist das familiengeführte Hotel „Kreuz“ im hintersten Winkel des Walsertals. Es bietet komfortable Ein- und Zweibettzimmer, eine Sauna, eine Küche mit regionalen und nachhaltig erzeugten Lebensmitteln. Der großzügige Seminarraum bietet einen fantastischen



Blick in die Bergwelt. Feldenkrais-Matten und Decken sind vorhanden. Mittags in der Bergwelt gibt es ein Picknick zur Stärkung.

Für die Teilnahme braucht es keine besonderen Vorerfahrungen oder bergsteigerisches Können. Die Gruppe wird auf einfachen Pfaden mit reichlich Pausen unterwegs sein. Eine gute Gesundheit und Fitness für drei bis sechs Stunden Wanderzeit sollte vorhanden sein.

<b>ZEIT</b>	So., 14. Juli bis So., 21. Juli 2024
<b>ORT</b>	Hotel Kreuz, Buchboden 1, 6731 Sonntag, Großes Walsertal Österreich
<b>LEITUNG</b>	Christoph Blühm Systemischer Coach DGfC, Feldenkrais-Pädagoge FVD und Bergwanderführer BWFV/AT
<b>KOSTEN</b>	850,00 € im Doppelzimmer, 990,00 € im Einzelzimmer (inkl. Vollpension und Seminargebühr bei eigener Anreise)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 30. April 2024

Bei Abmeldungen bis zum 15. Mai 2024 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € an, danach der volle Preis, wenn kein Ersatz gefunden wird.

# BILDUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN



## GEMEINSAM AUF DEM WEG – FRAUENBILDER, FRAUENLEBEN

Weibliche Biografien und Lebensentwürfe wurden geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.

Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren.

Wir gewinnen in unterschiedlicher Methodik anhand der verschiedenen Biografien und Historien Erkenntnisse für unser eigenes Leben.

Es handelt sich um eine Fortsetzung der im Jahr 2023 begonnenen Reihe mit neuen thematischen Schwerpunkten. Die Teilnahme an den vorigen Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für den Einstieg in die neue Reihe.

### Informationen:

Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster  
Tel.: 0251 627883, E-Mail: [ms-kg-frieden@kk-ekvw.de](mailto:ms-kg-frieden@kk-ekvw.de)

<b>ZEIT</b>	17. Januar bis 19. Juni 2024 an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr (neun Veranstaltungen außer in den Schulferien)
<b>ORT</b>	Ev. Friedenskirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
<b>LEITUNG</b>	Ursula Schreiber

---

## ICH GLAUBE AN GOTT UND STEHE DAZU

Ein Seminar für Frauen zur religiösen Sprachfähigkeit

„Wie, du glaubst an Gott? Ehrlich?“ Was tun, wenn eine solche Äußerung kommt? Trauen wir uns, selbstbewusst zu unserem Glauben zu stehen? Können wir dafür eintreten und uns klar äußern? Schnell kann aus einer scheinbar einfachen Frage ein komplexes Gespräch entstehen mit persönlichen und dazu theologischen Fragestellungen. Dieses Seminar trägt dazu bei, die Teilnehmerinnen sprachfähig zu machen. Sie lernen u. a. im Rollenspiel, mit derartigen Situationen umzugehen.



## Das Seminar besteht aus zwei thematischen Schwerpunkten:

1. Theologische Zusammenhänge und inhaltlich komplexe Bibelstellen kompakt und verständlich wiedergeben und vermitteln können.
2. Über den eigenen Glauben sprechen können, ohne in eine Rechtfertigungshaltung zu geraten.

Im Rollenspiel mit den Kirchenclowninnen Adelgunde von Fleckenstein (Helga Giesemann-Henz) und Gertrud (Elke Markmann) werden die Teilnehmerinnen die Blickrichtung wechseln, sich selbst betrachten und so Argumente und Methoden hinsichtlich der religiösen Sprachfähigkeit erlernen.



### ZEIT

Fr., 26. Januar bis So., 28. Januar 2024

Beginn am Freitag um 17.00 Uhr

### ORT

Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

### LEITUNG

Dr. Heike Plaß, Helga Giesemann-Henz und Elke Markmann

### KOSTEN

290,00 €

### ANMELDUNG

bis zum 31. Dezember 2023

## UM HIMMELS WILLEN

Eine Fahrt zu Himmelfahrt für Frauen zu den niederländischen Nachbarinnen nach Arnhem und Nijmegen



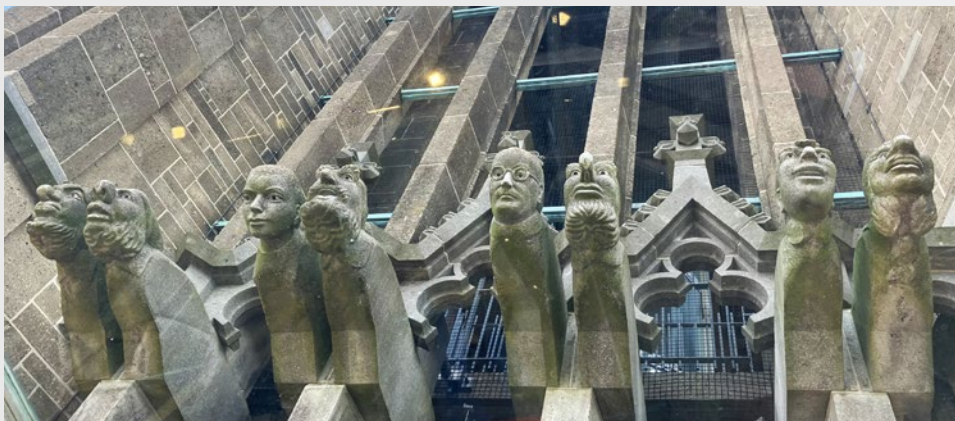
Die Niederlande sind ein säkulares Land. Was haben die Niederländer aus ihren Kirchen gemacht? Gibt es sie noch? Werden sie genutzt?

Je ein Beispiel in Arnhem und Nijmegen zeigen uns, wie Kirchenräume sowohl sakral als auch ganz weltlich gut, ansprechend, sinnvoll und vielleicht auch im Sinne Gottes genutzt werden können.

Wir werden mit aktiven Christinnen vor Ort ins Gespräch kommen und erfahren, wie auch oder gerade in einem säkularen Land aktiver Glaube gelebt wird.

Auf dem Programm steht der Besuch der ehemaligen protestantischen und heute als Kultur- und Veranstaltungszentrum genutzten Eusebiuskerk in Arnhem. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Kirche und in Gesprächen mit fachkundiger Begleitung erfahren wir mehr über dieses Bauwerk, seine Geschichte und vor allem seine heutige Nutzung. Wörtlicher Höhepunkt ist die Fahrt im gläsernen Panoramalift zum höchsten Punkt von Arnhem auf die gläsernen Balkone an der Ost- und Westseite des Turms. 60 Meter Höhe bringen uns zum einen ganz nah an sehr besondere Wasserspeier oben am Turm und bieten zum anderen einen phänomenalen Blick auf die Stadt Arnhem, den Rhein bis hin nach Nijmegen.





Dort befindet sich ein weiteres Ziel, die Stevenskerk in Nijmegen. Sie ist die Hauptpfarrkirche der Stadt mit einer ökumenischen Gemeinde. Neben wöchentlichen ökumenischen Gottesdiensten finden in der Kirche Kulturveranstaltungen und universitäre Aktivitäten studentischer Vereine sowie Antrittsvorlesungen statt. Im Austausch mit Frauen der Gemeinde erfahren wir mehr über die Kirche und vor allem das Gemeindeleben.

Und wir lernen das Werk einer sehr aktiven und findigen Frau kennen: Helene Kröller-Müller, 1869 bei Essen geboren, hat in ihrem Leben eine außergewöhnliche Kunstsammlung angelegt. Bereits früh wurde diese Sammlung mit Unterstützung ihres Mannes Anton Kröller zum Kröller-Müller-Museum. Dieses Museum birgt die weltweit zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung und zahlreiche weitere Werke namhafter Künstler. Es liegt im Nationalpark Hoge Veluwe, den die Kunstsammlerin und ihr Mann als Jagd und Reitgebiet gekauft hatten. Das Museum und ein Jagdhaus entstanden unter planerischer Mitwirkung des Ehepaars. Es ist heute um einen Skulpturenpark erweitert.



**ZEIT**

Do., 9. Mai (Himmelfahrt) bis So., 12. Mai 2024

**ORT**

Holiday Inn Express Arnhem, Nieuwe Overstraat 50, NL-6811 Arnhem

**LEITUNG**

Dr. Heike Plaß

**KOSTEN**

375,00 € für Übernachtung, Frühstück, ein Abendessen, Eintritte und Führungen sowie An- und Abreise per Bahn ab und bis Münster

## SCHÄM DICH?!

Oder warum Scham menschlich und notwendig ist.

„Schäm dich!“ – Wie oft haben wir diesen Satz als Kind gehört oder auch schon im Lauf unseres Lebens selbst gesagt. Wir alle kennen dieses peinliche Gefühl: Scham, die uns schlagartig überkommt, die sprichwörtliche Schamesröte ins Gesicht steigen lässt, glühend hinter Stirn und Wangen brennt oder hinterrücks mit Schweiß flutet.

Warum schämen wir uns? Was ist der Auslöser für unser Schamgefühl? Und wie gehen wir mit Scham um? Das Seminar möchte Mut machen, sich mit Scham und dem eigenen Schamerleben auseinanderzusetzen. Es möchte sensibilisieren, wo Scham in der eigenen Biografie und der Lebenswelt auftritt.

Anhand zweier exemplarischer Geschichten der Bibel werden sich die Teilnehmerinnen mit den verschiedenen Umgangsweisen mit Schamsituationen auseinandersetzen. Welche Impulse und Möglichkeiten bietet die theologische Perspektive?

Auch persönliche Erfahrungen können in einem geschützten Raum bedacht werden.

In der Gruppe, in Kleingruppenarbeit, auf einem Stationenweg rund um das Kloster, in kreativer Methodik und im Rollenspiel werden sich die Teilnehmerinnen schrittweise dem Thema nähern, es vertiefen, für sich selbst ausloten und entdecken.



Die Seminarleitung haben Dr. Heike Plaß und Dipl.-Theol. Katrin Lohse. Katrin Lohse beschäftigt sich im Rahmen ihres Promotionsprojekts mit Scham aus evangelisch-theologischer Perspektive und wird ihre Forschungserkenntnisse in das Seminar einfließen lassen.

<b>ZEIT</b>	Fr., 28. Juni um 16.00 Uhr bis So., 30 Juni 2024 um 15.00 Uhr
<b>ORT</b>	Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf
<b>LEITUNG</b>	Dipl.-Theol. Katrin Lohse, Dr. Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	255,00 € (inkl. Unterkunft, Vollpension, Seminargebühr und Material)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 10. Mai 2024

## KULTURELLE BILDUNG

### KIRCHE & KINO: „NICHT GANZ KOSCHER – EINE GÖTTLICHE KOMÖDIE“

Ein Filmabend mit Diskussion

„Nicht ganz kosher“ ist eine Komödie aus dem Jahr 2022 von Stefan Sarazin und Peter Keller mit Luzer Twersky und Hitham Omari.

Dieser Film handelt über eine jüdische Gemeinde in Alexandria, die nur durch eine ganz besondere, religionsübergreifende Freundschaft gerettet werden kann.



Regisseur Stefan Sarazin über den Film: „Die Botschaft des Films ist relativ einfach: Wenn es nur einen Gott gibt ... worüber streiten wir dann eigentlich die ganze Zeit?“

Für ein anschließendes Filmgespräch bieten sich viele Anknüpfungspunkte, über die sich die Teilnehmenden bei Wasser und Wein austauschen können.

**ZEIT** Mo., 29. Januar 2024 von 19.00 bis 22.00 Uhr  
**ORT** Adventskirche, Coerdestr. 56, 48147 Münster  
**LEITUNG** Thomas Groll und Dr. Oliver Kösters



*„Erbarmen. Hoffnung. Bescheidenheit. Menschlichkeit.  
Liebe. Mitgefühl. Zusammengehörigkeit. Diese Worte  
wollen jeden Tag gelebt werden.“*

Patti Smith

---

## **ATELIER IN DER KIRCHE**

**Hiobsbotschaften für die Seele. Oder: Wo – zum Teufel – ist GOTT?**

„Wo – zum Teufel – ist GOTT?“ möchte man schreien bei all dem Tod, Leid und Hunger in der Welt, in der Ukraine, in Israel, dem Gaza-Streifen und anderswo. Wo ist ER, dass er dies alles zulässt? All diese Katastrophen sind Hiobsbotschaften für die Seele. Welches Bild von GOTT können, dürfen wir uns heute noch machen? Wie laufen die Farben noch durch unseren Pinsel? Welche Formen sind uns noch im Sinn? Leid und Mitleid, Hoffnung und Trauer, Hinschauen und die Augen schließen? Welche Sprachbilder, welche Bildersprache sind unserer Zeit angemessen, wenn wir GOTT ins Bild setzen. Oder bleibt sein Stuhl leer? Ist GOTT tot?

Die biblische Geschichte des Hiob bietet Raum für unsere brennenden Fragen. GOTT wettet inmitten der Bibel mit dem Satan um Hiobs Seele. Auch die Katastrophen unserer Zeit hinterlassen Spuren in unserer Seele, werden zu Hiobsbotschaften der Gegenwart. Wie können wir all dies ins Bild setzen?

Im Atelier in der Christuskirche Borghorst werden wir fünf Tage vor Pfingsten gemeinsam im spirituellen Raum an den Hiobsbotschaften für die Seele arbeiten. Dazu gibt es immer wieder theologische, literarische und künstlerische Impulse zur Hiobsgeschichte, die unsere kreativen Prozesse inspirieren. Wir arbeiten gemeinsam und leben miteinander, haben Raum

für Gespräche und sich gegenseitig bereichernde kreative Prozesse. Aus den hier entstandenen Werken (ein Werk pro Person) entsteht eine Wanderausstellung, die Pfingstsonntag in der Ev. Auferstehungskirche Borghorst eröffnet wird.

Neugierig geworden? Weitere Infos gerne!



**ZEIT**

Mi., 15. Mai, 10.00 Uhr bis So., 19. Mai 2024, 12.00 Uhr

**ORT**

Auferstehungskirche, Kroosgang 44, 48565 Steinfurt-Borghorst

**UNTERKUNFT**

Hotel Lindenhof. Dumter Straße 62, 48565 Steinfurt-Borghorst

**LEITUNG**

Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann

**KOSTEN**

Unterkunft, Programm und Verpflegung sind kostenfrei durch TeamGEIST-Förderung

**ANMELDUNG / INFOS**

Dirk Heckmann, Tel.: 01515 9901294

E-Mail: dirk.heckmann@ekvw.de



## LEBENSBIILDUNG

### HOFFNUNG – TOD – NEUES LEBEN

Ein ökumenischer Gesprächskreis

Depression und Verzweiflung bis hin zum Suizid sind Anzeichen einer fundamentalen Hoffnungslosigkeit. Von den drei christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe ist die Hoffnung heute am meisten angefragt. Gibt es berechtigte Hoffnung über den Tod hinaus auf ein Neues Leben? Wie können wir darum wissen? Und was bedeutet die Hoffnung für mein geistliches Leben?

Das Thema „Hoffnung“ soll auf der Basis von kurzen Texten des Münsteraner Philosophen Josef Pieper gemeinsam besprochen werden.

Eine Liste mit den Einzelthemen der Treffen wird bei Anmeldung per E-Mail zusammen mit dem ersten Lektüretext zugeschickt.

<b>ZEIT</b>	7 x 14-tägig jeweils Do. von 19.30 bis 21.00 Uhr, Beginn am Do., 25. Januar 2024
<b>ORT</b>	Evangelisches Pfarrhaus Lüdinghausen, Münsterstraße 54, 59348 Lüdinghausen
<b>LEITUNG</b>	Pfarrer Ansbert Junk und Prof. em. Dr. Phil. Berthold Wald
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 6. Januar 2024 bei Pfarrer Ansbert Junk unter ansbert.junk@ekvw.de

*Die Teilnahme ist kostenfrei und auf acht Personen begrenzt.*

## HOFFNUNGSBOTEN IN BEWEGTEN ZEITEN

Ukraine-Krieg, Terrorangriff auf Israel und die Folgen, zunehmende Spaltungen in unserer Gesellschaft, Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben auf unserem Planeten – es gibt viele Krisen, die uns in Atem halten und uns verzweifeln lassen können. Aber auch persönliche Probleme in unserem Leben oder in unserem Umfeld fordern uns heraus.

Wie sieht die christliche Antwort auf diese Krisen aus? Gibt es begründete Hoffnung im christlichen Glauben? Und wie gehen wir mit dieser um – behalten wir sie für uns, oder ist sie Motivation, sich in unsere Welt zu investieren und Hoffnungsboten zu sein?



Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir an dem Wochenende auf der Jugendburg Gemen nachgehen. Dazu wird es Vorträge, Workshops, Gespräche, Austausch und Gebet geben.

Parallel zum Erwachsenenprogramm findet ein Kinderprogramm statt.

<b>ZEIT</b>	Fr., 9. Februar, 17.00 Uhr bis Mo., 12. Februar, 14.30 Uhr
<b>ORT</b>	Jugendburg Gemen, Jugendbildungsstätte des Bistums Münster, Schlossplatz 1, 46325 Borken-Gemen
<b>LEITUNG</b>	Julia Kring
<b>KOSTEN</b>	130,00 €, erm. 70,00 €, Kinder von 0–4 Jahren frei, EZ-Zuschlag 30,00 €. Inbegriffen sind Unterkunft mit Vollpension und Bettwäsche sowie Seminarprogramm bei eigener Anreise



## UNGEWÖHNLICHE TODESANZEIGEN – Autorenlesung mit Diskussion

Als Student hat Christian Sprang angefangen, besondere Todesanzeigen zu sammeln. Nun besitzt er Tausende. Wer sie betrachtet, stellt fest, wie sich der Umgang mit dem Tod gerade in den vergangenen Jahren verändert hat.

Sie sind überraschend, persönlich, manchmal sogar lustig: Immer häufiger weichen Todesanzeigen von den Formen

ab, die lange galten. In ihrem Buch stellen Christian Sprang und Matthias Nöllke die ungewöhnlichsten vor. Im Anschluss kommt der Autor Christian Sprang mit den Teilnehmer:innen ins Gespräch.

<b>ZEIT</b>	Fr., 23. Februar 2024 um 19.00 Uhr
<b>ORT</b>	Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster
<b>REFERENT</b>	Christian Sprang

## AUF CLOWNENTDECKUNG IN DIR SELBST!

Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie schön es ist, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit:

Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen wir dies alles im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.

### Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns Spiel vorbereitet
- Phantasieisen und Raumwahrnehmung
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums
- Klassische Clown Szenen, Solo Spiel, Duos und Trios
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus Tanz, Rhythmik, Movement



Mimik, Tanz, Rhythmus sind wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Der Workshop dient der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmenden erfahren einen Perspektivwechsel, lernen sich selbst von außen wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie erkennen ihr inneres Kind, erleben wieder wie ein Kind auszuprobieren und zu spielen. Sie erlernen das Handwerk des Clowns.

Denn: Clown sein heißt Kind sein und lebendig sein – und die Menschen zum Lachen zu bringen!

#### Mitzubringen sind:

bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingsong auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisite Deiner Wahl UND ein eigenes selbst gestaltetes Clown-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per Mail)

**ZEIT** Sa., 25. Mai von 15.00 bis 22.00 Uhr und So., 26. Mai 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr

**ORT** Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25, 48157 Münster

**LEITUNG** Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad

**KOSTEN** 190,00 € (ermäßigt 150,00 EUR) ohne Verpflegung

## BILDUNG FÜR KIRCHE UND GESELLSCHAFT

### FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft.

Zwei Anfängerkurse für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft (Kurse 11 und 12)



Die beiden insgesamt sechstägigen Kurse in zwei Modulen zu je drei Tagen bieten eine kompakte Einführung in das Fundraising für Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Kirche Westfalens, Lippes und des Rheinlandes und sowie für externe Interessenten. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referenten vermittelt und geübt. Der Kurs findet in Schwerte im Haus Villigst, der Tagungsstätte der EKvW, statt.

#### THEMEN IM ÜBERBLICK:

- „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- Spender finden, Spender ansprechen, Spender binden
- Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Kirchgeld und Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren





- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

### KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA),  
Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser aus verschiedenen  
Kirchenkreisen der Ev. lutherischen  
Landeskirche Hannover, der EkvW und  
der Lippischen Landeskirche.



### TERMINE

#### Basiskurs 11

- 1. Kursblock: 31. Januar bis 2. Februar 2024
- 2. Kursblock: 26. bis 28. August 2024

#### Basiskurs 12

- Modul I 26. bis 28. März 2025
- Modul II 10. bis 12. September 2025

### ARBEITSZEITEN WÄHREND DER KURSE:

#### 1. Kursblock:

- Tag 1: 10:00–20:30 Uhr
- Tag 2: 9:00–20:30
- Tag 3: 9:00–13:00 Uhr

#### 2. Kursblock:

- Tag 1: 10:00–20:30 Uhr
- Tag 2: 9:00–20:30 Uhr
- Tag 3: 9:00–13:00 Uhr

### VERANSTALTUNGORT

Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

**KOSTEN** für beide Kursblöcke inkl. Praxistag

295,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

850,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende

**ANMELDUNG** für Kurs 11 bis zum 31.12.2023 und für Kurs 12 bis zum 31.12.2024

Bitte vorzugsweise per E-Mail bei Rainer Michaelis  
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de, Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

## BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising-Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

## RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens neun Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 Euro zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

Ein Kooperationsprojekt der Fachreferate Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising-Service der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche

# AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT

## WEGE DER VERSTÄNDIGUNG

Begegnungen auf dem Westfälischen Friedenspilgerweg von Münster nach Osnabrück

Der dritte ökumenisch-internationale Westfälische Friedenspilgerweg führt vom Friedenssaal in Münster zum Friedenssaal nach Osnabrück. Geflüchtete, Migrant:innen, Bewohner:innen aus der direkten Region und den Niederlanden begeben sich gemeinsam auf die Spuren des westfälischen Friedens von 1648. Zwischenstationen des 74 km langen Weges sind Ladbergen und Lengerich, wo wichtige Verhandlungen stattfanden.

In Gesprächen und Diskussionen zu den großen Themen Frieden und Freiheit und speziell zu der Situation von Frauen im Iran gemeinsam mit dem persisch-sprachigen Seelsorger Mehrdad Sepehri Fard gehen wir in vier Tagesetappen von einem Friedensort zum anderen.



Ziel des Weges ist es, ein tolerantes Miteinander zu leben, sich für den Frieden einzusetzen und Friedensstifter:in zu werden, neue Geschichten des Friedens zu erzählen und eine friedvolle Gemeinschaft zu erfahren.

<b>ZEIT</b>	Do., 19. September bis So., 22. September 2024
<b>TREFFPUNKT</b>	Rathaus Münster, Prinzipalmarkt 10, 48143 Münster. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.
<b>LEITUNG</b>	Dres. Jean-Gottfried Mutombo und Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	werden noch bekanntgegeben, die Teilnahme ist für Migrantinnen und Migranten kostenfrei

Eine Kooperation mit dem Oikos-Institut für Mission und Ökumene

**oikos-Institut**  
für Mission und Ökumene  
Evangelische Kirche von Westfalen



## MACHE DICH AUF

### Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?



Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.

### Modul I – Von HERZEN Dir nachwandeln

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.

**ZEIT** Fr., 13. September bis So., 15. September 2024

**ORT** Koptisches Kloster Brenkhausen, Probsteistraße 1A, 37671 Hötter

### Modul II – Dein Wort ist meines FÜßES Leuchte

Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg

**ZEIT** Fr., 15. November bis So., 17. November 2024

**ORT** Franziskanerkloster Wiedenbrück, Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

### Modul III – Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn

Dimensionen des Pilgerns (psycho-sozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse

**ZEIT** Fr., 14. März bis So., 16. März 2025

**ORT** Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

### Modul IV – So wird auch dort Deine HAND mich führen

Hinschauen.Helfen.Handeln – eine Präventionsschulung, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg.

Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang

**ZEIT** Fr., 27. Juni bis So., 29. Juni 2025 (Beginn 11.00 Uhr)

**ORT** Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr (Modul IV 11.00 – 16.00 Uhr)

**LEITUNG** Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann

**KOSTEN** 900,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung.  
Sonderpreis: 630,00 €

Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen!

---

## KLÖSTER, KULTUR UND KALKSTEINFELSEN

### Eine Studienfahrt auf die Schwäbische Alb

Wir brechen auf zu einer Reise in ein zauberhaftes Land, jenseits aller überfüllten Sensationen und dennoch zu Orten, die uns mit den frühesten Spuren menschlicher Lebens- und Glaubenswelten in Deutschland führen. Wir lernen Orte bekannter Märchen und Jahrhunderte alte Klöster kennen, die zum Teil ihre besondere Lebensform bis in unsere heutige Zeit bewahren konnten. Wir brechen auf zu leichten Wanderungen in den schönsten Landschaften der Schwäbischen Alb und zu Stätten herausragenden christlichen Geisteslebens.

Wir möchten den Mitreisenden die Landschaft und die Kultur der Schwäbischen Alb und ihrer benachbarten Städte Tübingen und Ulm nahebringen und dabei ganz unterschiedliche Themenbereiche erkunden:

- ➔ Die Geschichte der Klöster in der Gegend Beuron, Obermarchtal und Zwiefalten und die beiden ehemaligen Seminare Bad Urach und Blaubeuren, in denen künftige Pfarrgenerationen der Württembergischen Kirche ausgebildet wurden.
- ➔ Hochbedeutsame Funde der eiszeitlichen Kultur wie die aus Elfenbein geschnitzte Venusfigurine vom Hohlen Fels, zu sehen im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren, und das geheimnisvolle Kunstwerk des Löwenmenschen im Museum Ulm, beide Bestandteile des UNESCO Weltkulturerbe.

- Das Geistesleben der Dichter, Denker und Theologen wie Hölderlin und Hegel, Wilhelm Hauff mit seinen Märchen und dem Roman „Lichtenstein“, Eduard Mörike, der in Bad Urach lebte und in Tübingen studierte sowie Gustav Schwab, der seine klassischen Sagen des Altertums auf der Alb schrieb.
- Die Landschaft der Schwäbischen Alb, geprägt vom Zusammenspiel von Wasser und Kalkstein, mit ihren tiefen Tälern zwischen den hellen Kalksteinfelsen und den großen Höhlen sowie den großen Quellen wie dem Blautopf oder der Wimsener Höhle, die mit dem Boot befahren werden kann.



Die Ganzheitlichkeit dieser Reise spiegelt sich wider in den Themen Urzeit und Gegenwart, Natur und Umwelt, Kultur und Literatur, Religion und soziales Leben. In Gesprächen und Begegnungen kommen diese Themen zum Tragen.

#### GEPLANTER PROGRAMMABLAUF:

##### 1. TAG

Fahrt von Münster Roxel und Albachten nach Bad Urach zum Fuß der Schwäbischen Alb. Einander Kennenlernen, Inhaltliches der Tage und erste Erkundung des Ortes.

##### 2. TAG

Besuch der eiszeitlichen Höhle Hohle Fels in Schelklingen. Wegen der weltberühmten Venus gehört diese Stätte zum Weltkulturerbe der UNESCO. Fahrt in das nahegelegene Blaubeuren mit der wasserreichen Karstquelle Blautopf und den sehenswerten Klosteranlagen einschließlich des Museums. Zurück in Bad Urach besteht die Möglichkeit, die dortige Albtherme aufzusuchen.

##### 3. TAG

Morgens Fahrt zum Schloss Lichtenstein, einem kleinen romantischen Märchenschloss, Weiterfahrt nach Tübingen, wo wir den Hölderlinturm, die Stiftskirche und das Stift während eines Stadtrundganges erkunden.



Wir beschäftigen uns mit der Geschichte des Tübinger Stiftes und erfahren, welche ungeheuren geistesgeschichtlichen und theologischen Entwicklungen durch jene Menschen, die

hier studierten, ihren Ausgang nahmen. Vorgesehen ist später am Tag zudem freie Zeit zum eigenen Erkunden und Einkehr in eines der gemütlichen Lokale der Stadt.

#### 4. TAG

Fahrt in den schwäbischen Donau-Kreis. Auf einer Wanderung durch das kleine Glstal zur Wimsener Höhle, die mit dem Boot befahrbar ist, und weiter zum Barockkloster Zwiefalten, einer ehemaligen Benediktinerabtei, reflektieren wir das bisher Erlebte und Gesehene. Nach einem Mittagessen in der Brauerei Zweifalten geht es an die Donau zum Kloster Obermarchtal, der einzigen in sich geschlossenen und komplett erhaltenen Klosteranlage Oberschwabens. Das Barock als Stil der Rekatholisierung nach der Reformation ist an diesem Tag unser Thema.

#### 5. TAG

Mit dem Besuch der Keltensiedlung Heuneburg, ergänzt durch eine „keltenstarke“ Führung im archäologischen Gelände und des Museums können wir die Handwerkskunst und die Rollenbilder der Kelten entdecken. Anschließend fahren wir zur berühmten Erzabtei Beuron. Dort kommen wir nicht nur mit dem klösterlichen Leben der Beuroner Kongregation, sondern auch mit der Kunstrichtung der Beuroner Schule, die dieser Ort hervorgebracht hat, in Kontakt. Falls Zeit und Wetter es zulassen, spazieren wir anschließend durch das wildromantische Donautal zur Donauversickerung bei Friedingen.



#### 6. TAG

Zum Tagesbeginn gibt es die Möglichkeit zu einer Wanderung an der wunderschönen Lauter entlang, direkt vom Hotel aus. Unterwegs widmen wir uns dem bisher Erlebten, blicken zurück auf die letzten Tage, bevor wir zum nächsten Ziel aufbrechen. Es geht am späteren Vormittag nach Ulm, um während eines Stadtrundganges das Fischerviertel und eines der markantesten Bauwerke gotischer Architektur, das Ulmer Münster, kennenzulernen. Im Museum können wir uns noch einmal mit dem Höhepunkt eiszeitlicher Kunst, dem „Löwenmenschen“ auseinandersetzen.

#### 7. TAG

Rückfahrt nach Münster

Wir übernachten die ersten drei Nächte in der evangelischen Tagungsstätte Stift Urach und die letzten drei Nächte mitten auf der Alb bei Hayingen in einem ländlichen Dreisterne-Hotel.

#### ZEIT

Sa., 21. September bis Fr., 27. September 2024

#### LEITUNG

Marianne Overkamp – Al-Hamwi (Orientalistin und Reiseleiterin) und Pfarrer Andreas Hirschberg

#### KOSTEN

810,00 € im DZ, 915,00 € im EZ inkl. Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, einem Picknick, Eintritten und Führungen

Informationsabend zur Reise: Mi., 7. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 38, 48161 Münster-Roxel

## JORDANIEN

### Auf den Spuren mythischer Orte unseres Glaubens

Jordanien fasziniert mit einer Vielfalt mythischer Orte, kultureller Schätze und fantastischer Landschaften. Dabei nimmt die Reise sowohl biblische und historische Stätten und Orte als auch das heutige Königreich Jordanien in den Blick.

Die Reise führt u. a. in die geschichtsträchtige und zugleich moderne Stadt Amman mit ihren Bauwerken wie der Zitadellenhügel mit dem Herkulestempel, das römische Theater und die König-Abdullah Moschee. Zudem ist ein Besuch der Theodor-Schneller-Schule geplant.

Gerasa, das „Pompeji des Nahen Ostens“, und die Nabatäer-Hauptstadt Petra gehören zu den großartigsten Ruinenstätten der Antike. Die von den Moabitern gegründeten Stadt Madaba, der Berg Nebo, von dem aus Mose das „Verheißene Land“ erblickte, und die Wüste Wadi Rum mit ihren bunten Sandsteinen sind weitre Ziele. Zwei Nächte im Wüstencamp und kleinere Pilgertouren auf den Spuren der Wüstenväter ergänzen das Programm. Und immer wieder bereichern biblische Erzählungen das Programm an den mythischen Orten unseres Glaubens.

In Gesprächen und zahlreichen Begegnungen vor Ort erhalten die Teilnehmenden Einblick in das Leben, die Kultur und die Geschichte des Landes und seiner Menschen.



### 1. TAG: SAMSTAG, 05.10.2024

#### Aufbruch nach Jordanien

Royal Jordanian-Flug (Economy) von Düsseldorf nach Amman: Hotelbezug für drei Nächte

### 2. TAG: SONNTAG, 06.10.2024

#### Amman

Besichtigung in Amman, einer Stadt mit turbulenter und langer Geschichte: Besichtigung der König-Abdullah-Moschee; Zitadelle; Panorama des Zentrums; Gang durch die römische Säulenstraße zum Theater; Besuch des Shuks

### 3. TAG: MONTAG, 07.10.2024

#### Städte der Dekapolis

Von Gerasa nach Umm Qais, dem griechisch-römischen Gadara (ca. 70 km von Gerasa entfernt), im jordanisch-syrisch-israelischen Grenzdreieck hoch über dem Jordantal und dem Yarmuk gelegen. Aus „luftiger Höhe“ blickt man auf die Golanhöhen in Syrien, über den See Genezareth nach Israel und ins Jordantal. Es ist der Ort, wo Jesus einem Besessenen die Dämonen austrieb, die dann in die Schweine fuhren und in den See Genezareth rasten.

### 4. TAG: DIENSTAG, 08.10.2024

#### Blick in das „Gelobte Land“

In Madaba sehen wir die berühmte Mosaikkarte des Heiligen Landes aus byzantinischer Zeit. Gelegenheit zum Besuch weiterer Kirchen. Auffahrt zum Berg Nebo. Panoramablick auf die Jordanaue und die jüdische Wüste ins „Gelobte Land“. Abschließend Aufstieg Mukhawir, der ehemaligen Herodesfestung Machärus, hoch oberhalb des Toten Meeres gelegen, auf der Johannes der Täufer enthauptet wurde. Hotelbezug für 1 Nacht am Toten Meer

### 5. TAG: MITTWOCH, 09.10.2024

#### Auf der „Straße der Könige“

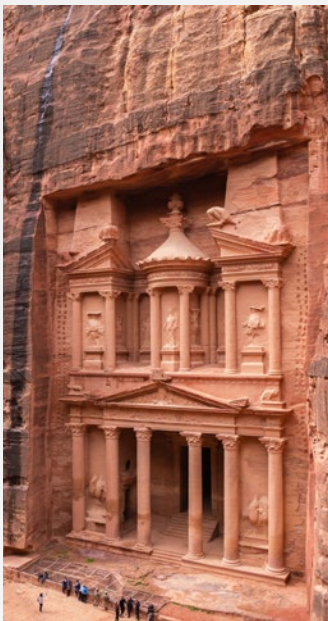
Bademöglichkeit im Toten Meer. Fahrt Richtung Süden zur eindrucksvollen Burganlage von Schobak, als „Mont real“ der Kreuzfahrer bekannt. Die Burg fiel nur wenige Jahre nach ihrer Fertigstellung in die Hände Saladins. Weiter nach Petra: Hotelbezug für drei Nächte

Lunchpaket inkl. Wasser (Einkauf unterwegs)

### 6. TAG: DONNERSTAG, 10.10.2024

#### Petra – Weltwunder aus Fels / Teil I

Petra – antike Stadt mit Möglichkeit zum Aufstieg zum Ed-Deir und Ausblick auf den Aronsberg und das Wadi Araba. Alternativ ausführliche Besichtigung mit Löwen-Greifentempel, christl. Basilika und Königswand



### 7. TAG: FREITAG, 11.10.2024

#### Petra – Weltwunder aus Fels / Teil II

Petra – Wanderung zum Aronsberg oder alternativ Wanderung zum Großen Opferplatz und durch das Farasa-Tal

### 8. TAG: SAMSTAG, 12.10.2024

#### Wadi Rum / Teil I

Fahrt zum Wadi Rum – Fahrt mit Jeeps zu den nabatäischen, thamusischen, sowie minäischen (frühe süd-arabische) Inschriften. Übernachtung in der Wüste beim Siq el Bara (in Schlafsäcken, im Freien, geschützte Stelle). Zwei Übernachtungen im Wüstencamp

Lunchpaket inkl. Wasser (inklusive)

### 9. TAG: SONNTAG, 13.10.2024

#### Wadi Rum / Teil II

Pilgertour zum Thema Wüstenväter in der Wüste mit Picknick des Wadi Rum

Lunchpaket inkl. Wasser (inklusive)



## 10. TAG: MONTAG, 14.10.2024

Rückfahrt nach Amman. Dort ist ein Besuch des Jordan Museums möglich, welches die Geschichte und die Kultur Jordaniens von der arabischen Renaissance bis zur Gegenwart anschaulich darstellt. Zudem ist ein Gang über die Rainbowstreet im historischen Viertel Jabal Amman möglich. Hotelbezug für 2 Nächte in Amman

## 11. TAG: DIENSTAG, 15.10.2024

Besuch der Wüstenschlösser und der Stadt As-Salt (Weltkulturerbe der UNESCO). Abschied und Ausklang der Reise in Amman

## 12. TAG: MITTWOCH, 16.10.2024

Abschied und Heimreise

Transfer zum Flughafen von Amman: Rückflug via Amman nach Düsseldorf

Programmänderungen vorbehalten

<b>ZEIT</b>	Sa., 5. Oktober bis Mi., 16. Oktober 2024
<b>LEITUNG</b>	Marianne Overkamp-Al-Hamwi (Orientalistin und Reiseleiterin), Dr. Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	für Hin- und Rückflug , Transfers, Übernachtung mit Vollpension, Eintritte, Führungen, Fahrten im Land und Reiseleitung standen bei Drucklegung noch nicht fest

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH Stuttgart organisiert.

**Bitte fordern Sie unseren Sonderflyer an.**

---

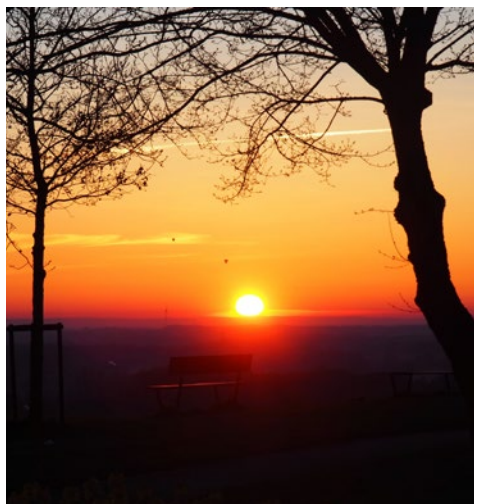
## LEUCHTENDE MOMENTE SAMMELN IM NOVEMBER

### Pilgern im Emsland

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, die wir oft als bedrückend wahrnehmen. Gerade in dieser Zeit begeben wir uns auf den Weg, um Momente des Lichts und der Leuchtkraft zu sammeln.

Auf zwei Etappen von je 13 bis 16 Kilometern pilgern wir auf dem Hümmlinger Pilgerweg durch eine abwechslungsreiche, sanft geschwungene Landschaft, die geprägt ist von Mooren, Heide und kleinen Wäldern. Auf dem Weg laden uns spirituelle Impulse ein zum Innehalten und Verweilen. An der Schwelle zur dunklen Jahreszeit wollen wir miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben ins „Gehspräch“ kommen.

Unser Standquartier ist das Hotel Clemenswerther Hof in Sichtweite zu der gleichnamigen Schlossanlage Sögel.



<b>ZEIT</b>	Fr., 8. November 2024, 16.00 bis So., 10. November 2024, 15.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hotel Clemenswerther Hof, Clemens-August-Straße 33, 49751 Sögel
<b>LEITUNG</b>	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt (zertifizierte Pilgerbegleiterinnen)
<b>KOSTEN</b>	160,00 € (zwei Übernachtungen inkl. Vollverpflegung, Pilgerbegleitung und Taxitransfers zu den Startorten bei eigener An- und Abreise, EZ-Zuschlag 30,00 €), exkl. Getränke
<b>ANMELDUNG</b>	bis 7. Oktober 2024

*maximale Teilnehmer:innenzahl 12*

## AUS DER GESCHICHTE LERNEN

### Eine Reise zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und in die Stadt Krakau

Wie kann Erinnerung wachgehalten werden, wenn Zeitzeugen nicht mehr oder kaum noch zur Verfügung stehen? Wie können Menschen aus der Geschichte lernen?

Es gibt wenige Orte, an denen die Geschichte der nationalsozialistischen Diktatur so intensiv erfahrbar wird wie in einem ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager.

So führt diese Reise für die ersten drei Tage zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Die Tage enthalten eine geführte mehrstündige Studienbesichtigung des Museums Auschwitz-Birkenau sowie die Besichtigung des Stammlagers KZ Auschwitz (Auschwitz I) und am zweiten Tage des Vernichtungslagers Birkenau (Auschwitz II). Gespräche, Diskussionsrunden und Austausch untereinander begleiten diese Tage in Auschwitz. Die Unterbringung erfolgt in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oświęcim in Doppelzimmern.

Die beiden letzten Tage der Reise sind der Stadt Krakau gewidmet. Krakau bietet eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten, darunter das jüdische Viertel Kazimierz, die Wawelburg und die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ebenso lohnt ein Besuch des Schindler-Museums, welches den Blick auf die Geschichte der Juden in Krakau zwischen 1935 und 1949 richtet. Die Unterbringung in Krakau erfolgt in einem Hotel im Stadtteil Kazimierz.



Die An- und Abreise ist mit dem Flugzeug nach Krakau oder Kattowitz geplant.

<b>ZEIT</b>	Do., 7. November bis Mo., 11. November 2024
<b>LEITUNG</b>	Michael Guse
<b>KOSTEN</b>	für An- und Abreise, Transfers, Übernachtung mit Vollpension (bis auf ein Mittagessen), Führungen, Eintrittsgelder und Reiseleitung standen bei Drucklegung noch nicht fest

Das Programm beinhaltet mehrstündige Wanderungen und ist daher für gehbehinderte Menschen nicht geeignet.

## BILDUNG AUF BESTELLUNG



Sie haben einen besonderen Wunsch?  
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?  
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

**ÜBRIGENS:** Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

*Nun steh ich hier mit meinem kleinen Glauben,  
wie lange hält man das denn aus?  
Ja, muss denn diese Welt, wenn ich irgendwann mal  
geh'n muss,  
immer noch so sein wie'n Irrenhaus?*

Udo Lindenberg

## Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 1/2024

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
ab 17. Januar 2024 Ev. Friedenskirche Münster	Gemeinsam auf dem Weg – Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	24
ab 25. Januar 2024 Ev. Pfarrhaus Lüdinghausen	Hoffnung – Tod – neues Leben. Ökumenischer Gesprächskreis	Ansbert Junk, Prof. Dr. Berthold Wald	29
26.–28. Januar 2024 Kloster Vinnenberg	Seminar zur religiösen Sprachfä- higkeit für Frauen	Dr. Heike Plaß, Helga Gieselmann- Henz	24
Montag, 29. Januar 2024 Adventskirche Münster	Kirche & Kino: Nicht ganz koscher	Thomas Groll, Dr. Oliver Kösters	27
31. Januar–2. Februar 26.–28. August 2024 Haus Villigst, Schwerte	Fundraising-Basiskurs in zwei Modulen	Annette Urban- Engels u.a.	32
Freitag, 9. Februar 2024 Textilmuseum Bocholt	Tagesfahrt – Vom Faden zum Gewebe	Doris Ulmke, Ursula Schreiber	4
9.–12. Februar 2024 Jugendburg Gemen	Hoffnungsbotsen in bewegten Zeiten – Ein Familienseminar	Julia Kring	30
10.–14. Februar 2024 Bergkloster Bestwig	Frieden finden für unwieder- bringlich Versäumtes – Ein Seminar	Gertrud Schmalbrock	20
14.–18. Februar 2024 Hamburg	Pilgernd Hamburg erleben	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	6
Freitag, 23. Februar 2024 Adventskirche Münster	Ungewöhnliche Todesanzeigen – Eine Autorenlesung	Christian Sprang	30
4.–7. März 2024 Bergkloster Bestwig	Fortbildung Pilgerbegleitung	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	19
Donnerstag, 21. März 2024 Adventskirche Münster	Abenteuer Olavsweg – Impressionen einer Pilgerreise	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	20
25.–28. März 2024 Jugendburg Gemen	Osterseminar für Großeltern und Enkelkinder	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	21
3.–7. April 2024 Lutherweg Thüringen	Pilgertour Luthers Gewittererlebnis	Astrid Lommatzsch, Helga Feldhaus	7
8.–12. April 2024 Leipzig	Leipzigreise Musik und Kirchen- kultur	Stefan Benecke	4
Samstag, 20. April 2024 Lutherweg im Oberbergischen	Mit Luther unterwegs	Sabine Drescher	8
29. April–2. Mai 2024 Kloster Bursfelde	An die Quelle kommen und Kraft schöpfen – Einkehrtage	Bernd Göde	21
26. April–4. Mai 2024 Kappeln – St. Peter-Ording	Pilgertour zwischen zwei Meeren	Liane Heimbokel, Kornelia Hannebaum	9
8.–12. Mai 2024 Bergkloster Bestwig	Mein Leben findet heute statt – Ein Seminar	Gertrud Schmalbrock	22
9.–12. Mai 2024 Sauerland	Pilgern auf der Heidenstraße	Christel Kieffer, Kornelia Hannebaum	11

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
9.–12. Mai 2024 Arnhem und Nijmegen	Frauenfahrt nach Arnhem	Dr. Heike Plaß	25
10.–12. Mai 2024 Beyenburg-Köln	Labyrinth – Rheinischer Jakobsweg	Ursula Schmitz-Wimmer, Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann	10
15.–19. Mai 2024 Steinfurt-Borghorst	Atelier in der Kirche – Hiobsbotschaften	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	28
25.–26. Mai 2024 Begegnungszentrum Meerwiese	Auf Clownsentdeckung in Dir selbst – Ein Clownsworkshop	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad	31
30. Mai–2. Juni 2024 Wittenberg	Frauenpilgertour Herr Käthe	Dr. Heike Plaß	12
8.–15. Juni 2024 Sonntag, Großwalsertal	Bergpilgern Schneller, weiter, hoch hinaus?	Christoph Blühm, Dr. Heike Plaß	12
Montag, 24. Juni 2024 Telgte	Pilgern – Mein Weg durch Ausbildungs- und Berufsleben	Sven-Henner Stieghorst, Dr. Heike Plaß	14
28.–30. Juni 2024 Coesfeld und Billerbeck	Unterwegs auf dem Ludgerusweg	Dorothee Schmidt, Björn Hiby, Andreas Saßmannshausen	14
28.–30. Juni 2024 Kloster Vinnenberg	Schäm dich – Seminar für Frauen	Katrin Lohse, Dr. Heike Plaß	27
6.–21. Juli 2024 Elberadweg Dresden – Hamburg	Konnte Luther radeln?	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	15
11.–27. Juli 2024 Südafrika	Sawubona Pilgersafari Südafrika	Ursula Schmitz-Wimmer, Lloyd Tichaona Mufudzi	16
14.–21. Juli 2024 Sonntag, Großwalsertal	In der Ruhe liegt die Kraft – Bergwandern und Feldenkrais	Christoph Blühm	23
19.–22. September 2024 Münster bis Osnabrück	Wege der Verständigung. Friedenspilgerweg	Dres. Jean-Gottfried Mutombo, Heike Plaß	34
ab 13.–15. September 2024 div. Klöster	Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	35
21.–27. September 2024 Schwäbische Alb	Klöster, Kultur, Kalksteinfelsen	Andreas Hirschberg, Marianne Overkamp-Al-Hamwi	36
5.–16. Oktober 2024 Jordanien	Auf den Spuren mythischer Orte unseres Glaubens – Studienreise	Dr. Heike Plaß, Marianne Overkamp-Al-Hamwi	39
7.–11. November 2024 Auschwitz und Krakau	Aus der Geschichte lernen – Studien- und Gedenkstättenreise	Michael Guse	42
8.–10. November 2024 Sögel Emsland	Pilgern im Emsland – Leuchtende Momente im November	Dorothee Schmidt, Susanne Kothe	41

## SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:

Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk  
Rainer Michaelis, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

---

### ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

---

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.

---

### ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ Ort	Telefon-Nr.
E-Mail	

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

---

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.



---

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

---

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.



---

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

---

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.



Besuchen Sie uns  
auch im Internet!

Referat Erwachsenenbildung im  
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3  
48143 Münster

[www.ev-kirchenkreis-muenster.de](http://www.ev-kirchenkreis-muenster.de)

Evangelische  
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des  
Ev. Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e.V.

